

A hand is shown from the left side, holding a red rectangular card. The card has white text on it. The background is a light yellow color with white curved lines.

Regionales BildungsNetzwerk

Leitbild



Letz Netz!



Ute Ehrenberg
Beigeordnete Stadt Rheine
Vorsitzende des Lenkungskreises



Gabriele Mecklenbrauck
Obere Schulaufsicht
stellv. Vorsitzende des Lenkungskreises



Dr. Wolfgang Ballke
Kreisdirektor - Kreis Steinfurt



Dr. Volker Gutberlet
Vertreter Sek II



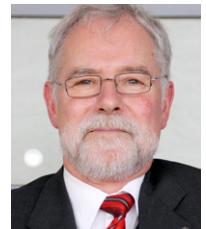
Cornelia Heitzig
1. Beigeordnete Stadt Ibbenbüren



Marko Hildmann
Vertreter Sek I



Joachim Joosten
Untere Schulaufsicht



Paul Osterbrink
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf



Stefanie Thiele
Vertreterin Primarstufe

PRÄAMBEL

Im Leitbild des Regionalen BildungsNetzwerkes Kreis Steinfurt (RBN) spiegeln sich in sechs Leitsätzen die Eckpunkte unserer Arbeit wider.

Das Konzept für dieses Profil wurde von Dezember 2009 bis Juli 2010 von Mitgliedern der Bildungskonferenz und der Arbeitskreise entwickelt. Die Geschäftsstelle überarbeitete die Ergebnisse der drei Arbeitstreffen; alle Ideen und Beiträge wurden in den Leitziele und in den Umsetzungsbeispielen sowie Impulsen zur Konkretisierung veranschaulicht.

Mit dem Leitbild wollen wir im Flächenkreis Steinfurt zur Identitätsstiftung als Bildungsregion beitragen und für die Akzeptanz bei den Bildungspartnern werben.

Wir streben einerseits an, die Bildungsinstitutionen in ihrer Profilierung zu unterstützen. Andererseits wollen wir die Eigenverantwortung der Menschen für ihre Bildung und damit für ihren Lebensweg stärken. Damit stellen wir uns den Herausforderungen des wirtschaftlichen, sozialen und demografischen Wandels in unserer Region.

Wir wollen alle Bildungsakteure im Kreis Steinfurt vernetzen, um die Ziele dieses Leitbildes gemeinsam umzusetzen. Daran wollen wir uns messen lassen.



Chancengleichheit

Wir streben gleiche Bildungschancen für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Bildungsregion Kreis Steinfurt an und schaffen den Rahmen für qualitativ gute und vergleichbare Bildungsangebote.

Ziele

Wir unterstützen die Lernfähigkeit und Lernbereitschaft durch den Einsatz ganzheitlicher Methoden.

Wir stärken die Angebote im musisch-künstlerischen, sportlichen und gesundheitlichen Bereich.

Wir fördern gezielte Maßnahmen zur Überwindung von Benachteiligung aufgrund der sozialen Herkunft.

Wir stellen uns der Diskussion zur Weiterentwicklung der Schulstrukturen unter Berücksichtigung sozialer, ökonomischer und geographischer Bedarfe.

Wir berücksichtigen den „Gender – Aspekt“ bei der Verwirklichung gleicher Bildungschancen.

Wir unterstützen den Aufbau von Netzwerkstrukturen im Sozialraum zur Förderung einzelner Kinder und Jugendlicher.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

Programme wie „Kein Kind ohne Mahlzeit“, „JeKi – Jedem Kind ein Instrument“, das „Schulobstprogramm“ sowie „Fit und stark“ etc. werden etabliert.

Fach- und Lehrkräfte in Kindertageseinrichtungen und Schulen eignen sich in Fortbildungen interkulturelle Kompetenzen an.

Im RBN wird die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen als Chance für informelles Lernen unterstützt.

Im RBN wird die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion durch Fachtagungen und Workshops angeregt.

Unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischen Lernverhaltens werden Mädchen und Jungen durch entsprechende Programme und Projekte gezielt gefördert, auch im Hinblick auf die Berufswahl.

Der Arbeitskreis 5 „MINT“ entwickelt Strategien zur Förderung des Interesses für „MINT-Berufe“ bei Schülerinnen und Schülern und zur Erhöhung der Zahl der „MINT-Schulen“ im Kreis (www.mint-nrw.de).

Der Arbeitskreis 3 „Schule – Jugendhilfe“ erarbeitet bis 2011 Empfehlungen zur Zusammenarbeit von Schulen und Jugendämtern bei Hilfeplangesprächen und bei Kindeswohlgefährdungen.

Der Arbeitskreis 4 „Gewaltprävention/ Krisenintervention“ initiiert im Schuljahr 2010/2011 Fortbildungsveranstaltungen zur Krisenintervention und Gewaltprävention an den Schulen.



Individuelle Förderung

Wir setzen uns für ein hochwertiges und differenziertes Bildungsangebot ein, das sich an den unterschiedlichen Voraussetzungen und individuellen Lebensentwürfen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen orientiert.

Ziele

Wir unterstützen die Umsetzung der Sprachförderung auf allen Bildungsebenen.

Wir fördern die Qualifizierung und Weiterbildung von Menschen.

Wir initiieren die Entwicklung individueller Förderpartnerschaften mit dem Ziel der optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen.

Wir setzen uns ein für die individuelle Förderung von Begabten einerseits und Benachteiligten andererseits.

Wir regen die Verbreitung von Angeboten für die Qualifizierung von Eltern und Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen an.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

Die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen im Kreis Steinfurt orientieren ihre Sprachförderung aufbauend auf dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung an dem Rahmenkonzept „Delfin“.

Das RBN bietet Maßnahmen zur gemeinsamen Qualifizierung des pädagogischen Fachpersonals von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen an.

Die Kindertageseinrichtungen und Schulen im Kreis Steinfurt arbeiten zum Zweck der Leseförderung eng mit den Büchereien zusammen.

Das Kompetenzteam Steinfurt bietet Fortbildungen für Lehrkräfte in den Kernfächern sowie zur Unterrichtsentwicklung und Individuellen Förderung an (www.kt.st.nrw.de).

Im RBN finden berufsspezifische Projekte und Maßnahmen zu (Wieder-) Einstieg, Qualifizierung und Umschulung statt.

Die Jugendhilfe beteiligt die jeweils betroffenen Kinder, Jugendlichen, Eltern und Schulen in Hilfeplangesprächen.

Die Jugendämter und die Schulaufsicht im Kreis Steinfurt setzen die Kooperationsvereinbarungen zum Kinderschutz konsequent um.

Das RBN unterstützt den Einsatz und die Qualifikation von ehrenamtlich tätigen Menschen, z.B. als Bildungslotsen oder Paten.

Die Schulen beziehen anlassbezogen die pädagogischen Fachkräfte ihres Offenen Ganztagsbetriebs in Beratungsgespräche mit Eltern ein.

Fortbildungen zur Diagnosekompetenz werden vom Kompetenzteam Steinfurt kreisweit in allen Schulformen schulintern angeboten und durchgeführt.

In den nächsten drei Jahren stellt das RBN die vorhandenen Angebote zur Verminderung der sprachlichen Barrieren für Menschen mit Migrationshintergrund zusammen und versucht die Akteure miteinander zu vernetzen.

Das RBN unterstützt Schulen bei der Auswahl von Projekten und Partnern zur Stärkung individueller Begabungen von Kindern und Jugendlichen.

Das RBN unterstützt Kooperationen von Förderschulen mit allgemeinen und berufsbildenden Schulen, die dazu führen, dass Kinder mit besonderem Förderbedarf besser integriert / inkludiert werden können.

Volkshochschulen, Familienzentren, Familienbildungsstätten und weitere Institutionen bieten Kurse und Veranstaltungen zur Förderung der Erziehungskompetenz der Erwachsenen an.

Schulen und Kindertageseinrichtungen organisieren themenbezogene Einzelveranstaltungen zu Erziehungsfragen.

Das RBN regt Maßnahmen zur Begleitung von Eltern und Erziehungsberechtigten an, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

In den nächsten drei Jahren stellt das RBN die vorhandenen Angebote zur Verminderung der sprachlichen Barrieren für Menschen mit Migrationshintergrund zusammen und versucht die Akteure miteinander zu vernetzen.

Das RBN unterstützt Schulen bei der Auswahl von Projekten und Partnern zur Stärkung individueller Begabungen von Kindern und Jugendlichen.

Das RBN unterstützt Kooperationen von Förderschulen mit allgemeinen Schulen, die dazu führen, dass Kinder mit besonderem Förderbedarf besser integriert / inkludiert werden können.

Volkshochschulen, Familienzentren und Familienbildungsstätten bieten Kurse und Veranstaltungen zur Förderung der Erziehungskompetenz der Erwachsenen an.

Schulen und Kindertageseinrichtungen organisieren themenbezogene Einzelveranstaltungen zu Erziehungsfragen.

Das RBN regt Maßnahmen zur Begleitung von Eltern an, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.



Übergangsgestaltung

Wir harmonisieren die Übergänge entlang der Bildungsbiographie.

Ziele

Wir nehmen den Übergang von der Familie zur Kindertageseinrichtung verstärkt in den Blick und regen Begleitung an.

Wir empfehlen Vereinbarungen zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen der Primarstufe und Elternhaus.

Wir unterstützen Kooperationen von Schulen der Primarstufe und den Schulformen der Sekundarstufen I und II.

Wir beraten und stärken die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung hinsichtlich der Berufswahlentscheidung .

Wir schaffen geeignete Rahmenbedingungen für einen optimalen Übergang von der Schule zur Berufsausbildung oder zum Studium.

Wir vermitteln Ideen für Bildung im Alter und unterstützen generationsübergreifende Kooperationen.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

Im RBN bieten verschiedene Träger und Elterninitiativen Krabbel- und Loslösegruppen sowie Angebote für Eltern mit Kleinkindern an.

Das Kompetenzteam Steinfurt entwickelt Module zum Übergangsmangement und organisiert gemeinsame Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.

Der Arbeitskreis 2 „Übergang Kindertageseinrichtung – Grundschule“ erstellt einen Leitfaden zur Übergangsgestaltung von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule und stellt ihn bis Ende 2010 allen beteiligten Einrichtungen zur Verfügung.

Bis Ende 2014 entwickelt das RBN Empfehlungen für einen qualifizierten Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule.

Das Kompetenzteam Steinfurt moderiert den Informationsaustausch im Fachbereich Englisch zwischen Grund- und weiterführenden Schulen vor Ort.

Die Lehrkräfte der Sekundarstufe I, die Berufsberater der Agentur für Arbeit und weitere Institutionen beraten Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die Sekundarstufe II sowie in die Berufsausbildung.

„InA Steinfurt 2020“ und die Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf organisieren als „Servicestelle „StuBo“ (Studien- und Berufswahlorientierung) die Vernetzung der „StuBo“-Koordinatoren und berät Schulen zur Studien- und Berufswahlorientierung.

Das RBN kommuniziert Beispiele gelungener Partnerschaften zwischen Schulen und Wirtschaftsunternehmen in die Region.

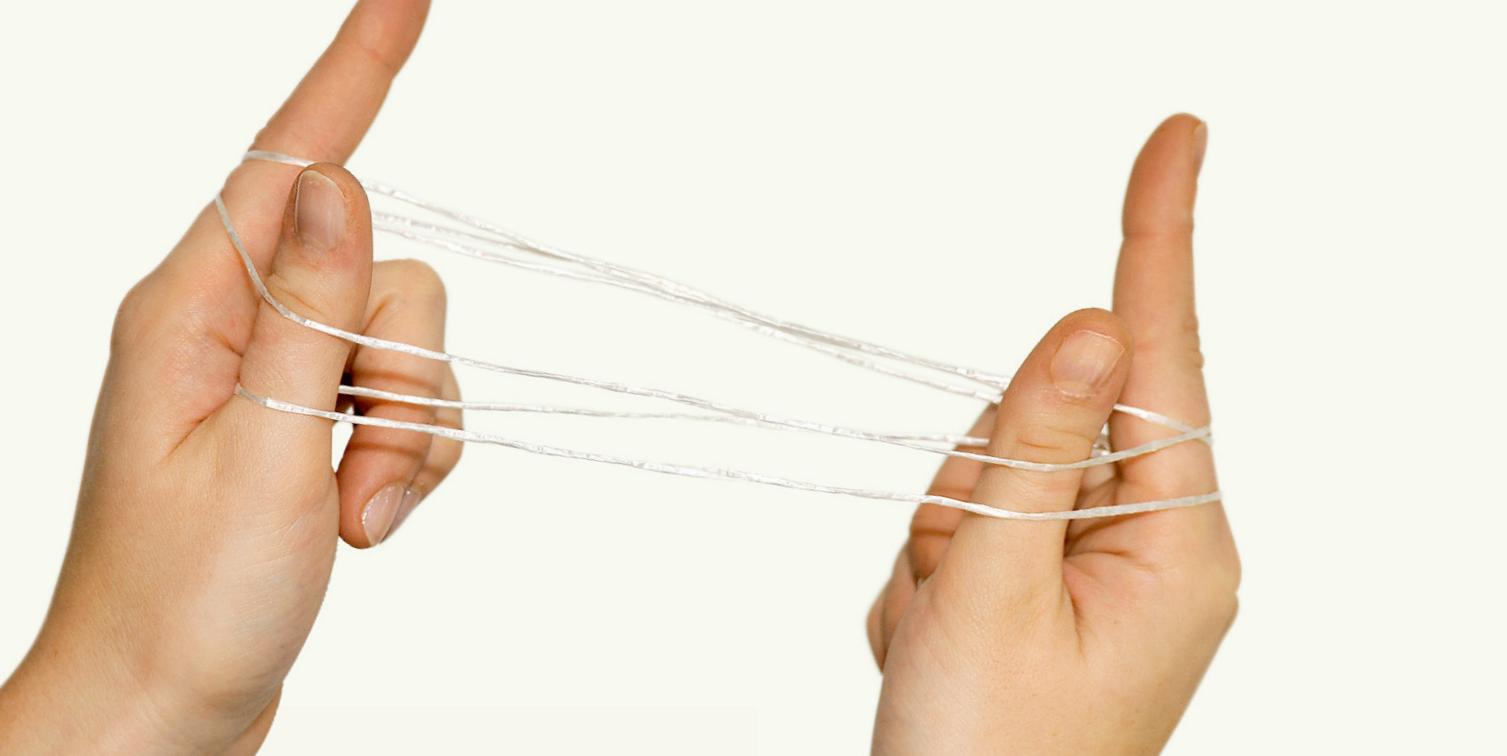
Das RBN stellt den Kommunen und Schulen im Kreis Steinfurt verschiedene „Job-Paten-Modelle“ aus der Region vor.

Die Kammern, Verbände und Kommunen führen in regelmäßigen Zeitabständen Berufswahl- und Ausbildungsmessen durch.

Universitäten und Fachhochschulen bieten mit Kooperationspartnern Schnuppertage zu verschiedenen Studiengängen an.

Das RBN empfiehlt Kooperationsmodelle zwischen Jung und Alt, z.B. das Projekt „EULE“.

Volkshochschulen, Universitäten, Familienbildungsstätten und andere Einrichtungen bieten Weiterbildungen für interessierte Seniorinnen und Senioren an.



Kommunikation, Kooperation und Organisation

Wir initiieren und intensivieren eine wertschätzende Kommunikation und Kooperation der vielfältigen Bildungspartner untereinander hin zu einer qualifizierten Netzwerkregion.

Ziele

Wir gehen tolerant, kollegial und wertschätzend miteinander um und schaffen eine Atmosphäre, die eine Mitarbeit im Netzwerk attraktiv macht.

Wir setzen die im Kooperationsvertrag vorgegebenen Strukturen zur Vernetzung der Bildungspartner transparent um.

Wir etablieren klare, bedarfsorientierte Strukturen und Verfahrensabläufe für die Arbeit in den Handlungsfeldern.

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen, Betrieben, Firmen und Institutionen der Region.

Wir überprüfen unsere Arbeitsweise sowie den Mitteleinsatz auf Effizienz und legen darüber regelmäßig Rechenschaft ab.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

In allen Veranstaltungen des RBN gibt es ausreichend Raum und Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und informellen Gedankenaustausch.

Die Bildungskonferenz, der Lenkungskreis und die Geschäftsstelle übernehmen in ihren Arbeitsbereichen verantwortlich festgelegte Aufgabenbereiche.

Die Bildungskonferenz tagt mindestens einmal im Jahr und fasst notwendige Beschlüsse.

Der Lenkungskreis tagt in der Regel monatlich und beauftragt die Geschäftsstelle mit der Umsetzung seiner Entscheidungen.

Es finden regelmäßig Treffen aller Geschäftsstellenmitglieder statt, um die Organisation der Arbeit zu sichern sowie eine interne Beratung zu gewährleisten.

Die Arbeit zu den Handlungsfeldern wird im Wesentlichen in Arbeitskreisen organisiert.

Der Zugang zu den Arbeitskreisen steht allen Interessierten offen.

Themen- und anlassbezogen werden Fachtagungen und Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Die Vielfalt der Institutionen und Organisationen wird für eine themenbezogene und konstruktive Zusammenarbeit genutzt.

Lenkungskreis und Geschäftsstelle evaluieren in jährlichem Rhythmus ihre Arbeit und legen der Bildungskonferenz ihren Rechenschaftsbericht vor.

Die Transparenz über wichtige Absprachen und die Evaluation unserer Veranstaltungen sichern die Qualität der Arbeit.



Externe Kooperation

Wir kooperieren mit externen Partnern und öffnen uns innovativen Ideen zur Gestaltung der Bildungslandschaft.

Ziele

Wir streben die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern an, um Bildungsprojekte in der Region zu verwirklichen.

Wir pflegen und intensivieren unsere Kontakte mit anderen Bildungsnetzwerken sowie überregionalen Institutionen.

Wir informieren die politischen Gremien in der Region durch geeignete Kommunikationswege über die Arbeit des Regionalen BildungsNetzwerkes.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

Im „Beirat Schule und Beruf“ findet mindestens zweimal im Jahr ein Austausch zwischen Schulen, Schulaufsicht, Schulträgern, Kreishandwerkerschaft, IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsvereinigung Kreis Steinfurt und weiteren Bildungsträgern statt.

Das RBN moderiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Partner für Schule“ das Projekt „Startklar“.

Die Geschäftsstelle und/oder der Lenkungskreis nehmen regelmäßig an relevanten Informationsveranstaltungen und Fachtagungen des Landes NRW und der Bezirksregierung teil.

Der Austausch zwischen den Geschäftsstellen der regionalen Bildungsnetzwerke erfolgt informell und zeitnah.

Die politischen Gremien im Kreis Steinfurt werden durch den Jahresbericht informiert.



Öffentlichkeitsarbeit

Wir schaffen größtmögliche Transparenz, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einer engagierten Beteiligung an der Entwicklung der regionalen Bildungslandschaft zu motivieren.

Ziele

Wir agieren als Drehscheibe für aktuelle und relevante Projekte von und für Schulen in unserer Region.

Wir informieren Schulen, Bildungspartner und politische Gremien anlassbezogen über die Aktivitäten im RBN.

Wir gestalten alle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nach den Richtlinien der Corporate Identity.

Wir pflegen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Medien der Region.

Wir fördern Maßnahmen, die die öffentliche Wertschätzung gegenüber den Bildungsakteuren erhöhen.

Umsetzungsbeispiele / Impulse zur Konkretisierung

Die Geschäftsstelle des RBN veröffentlicht die Ergebnisse von Projekten aus den Arbeitskreisen und dem Lenkungskreis auf der Homepage unter www.letz-netz.de.

Die Geschäftsstelle entwickelt und pflegt themenorientiert internetbasierte Serviceplattformen.

Unter „Tipps & Hinweise“ stellt die Geschäftsstelle im Internet Informationen zu Bildungspartnern, Veranstaltungen, Förderprogrammen und Wettbewerben zur Verfügung.

Alle aktuellen Ereignisse werden zeitnah auf der Homepage des RBN veröffentlicht.

Im Januar erscheint jeweils der Jahresbericht des RBN über die Arbeit der vergangenen zwölf Monate.

Zur Pflege eines engen Kontaktes mit allen Bildungsakteuren bietet das RBN Veranstaltungen zur Information und zum gegenseitigen Austausch an.

Bei allen Veröffentlichungen werden die Vorgaben und Absprachen für ein einheitliches Erscheinungsbild beachtet.

Die Geschäftsstelle arbeitet eng mit der Pressestelle des Kreises Steinfurt zusammen, um in den Medien Aktivitäten projektbezogen zu veröffentlichen.

Das Regionale Bildungsnetzwerk Kreis Steinfurt greift Ideen auf, um eigene Wettbewerbe zu initiieren.

Informationen für Eltern veröffentlicht das RBN im Internet unter „Tipps & Hinweise“.

Kontakt

**RBN-Geschäftsstelle
c/o Kreishaus**

**Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt**

**info@letz-netz.de
www.letz-netz.de**

Herausgeber: Kreis Steinfurt
Redaktion: Regionales BildungsNetzwerk
Layout/Satz: Carolin Köning

Stand: Oktober 2010